

**Rödl & Partner GmbH**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18  
D-50678 Köln  
Telefon: +49 (221) 94 99 09-0  
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900  
E-Mail: koeln@roedl.com  
Internet: www.roedl.de

Niederlassungsleiter  
Martin Wambach, WP, StB



## 50. Transparenzbericht

### Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI

Berichtszeitraum: 01.01. bis 31.03.2025

Berichtsstichtag: 31.03.2025

## Inhaltsverzeichnis

---

1	Auftrag, Auftragsdurchführung und Berichtszeitraum.....	3
1.1	Auftrag .....	3
1.2	Auftragsdurchführung .....	3
1.3	Berichtszeitraum .....	3
2	Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label .....	4
3	Kurzüberblick .....	5
4	Ergebnisse der Überprüfungen und Analysen.....	8
4.1	Wesentliche Ergebnisse (Executive Summary) .....	8
4.2	Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen .....	14
4.2.1	Allgemeine Anlagerestriktionen .....	14
4.3	Überprüfung des Derivateeinsatzes .....	17
4.4	Überprüfung der rechtzeitigen Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte .....	18
4.5	Überprüfung von Kosten und Gebühren .....	19
4.5.2	Überprüfung der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung.....	19
4.5.3	Informationen zu Gesamtkostenquote und Transaktionskosten .....	19
4.5.4	Umgang mit Retrozessionen (Bestandsprovisionen/Kick-backs).....	20
4.6	Informationen zu den Managementaktivitäten .....	21
4.7	Analyse der Qualität der eingesetzten Produkte .....	24
4.7.1	Aktien-Einzeltitel.....	25
4.7.2	Einzelanleihen.....	27
4.7.3	Indexfonds / Exchange Traded Funds .....	29
4.7.4	Investmentfonds.....	30
4.8	Analyse der Rendite-/Risikostruktur .....	31
4.8.1	Rendite und Ausschüttungen .....	31
4.8.2	Risikokennzahlen .....	33
5	Disclaimer .....	35
	Glossar .....	37
	Anhang 1 – Anlagekonzept und Investmentprozess.....	39
	Anlageziele und Anlagepolitik .....	39
	Vermögensgegenstände.....	39
	Investmentansatz .....	40
	Rentenmanagement .....	41
	Aktienmanagement .....	41
	Anhang 2 – Managementkommentar für Q1/2025.....	42

## 1 Auftrag, Auftragsdurchführung und Berichtszeitraum

---

### 1.1 Auftrag

Um ihren Kunden eine anlegerorientierte, erweiterte Transparenz- und Informationsgrundlage zur Verfügung zu stellen hat die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch für den Investmentfonds

#### „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“

die Erstellung eines zusätzlichen, regelmäßigen Transparenzberichts bei einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Auftrag gegeben.

Durch diese Transparenz- und Informationspolitik unterstreicht die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch ihren Anspruch an vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Anlegern, die von Transparenz in der Geschäftsbeziehung und damit von einem hohen Maß an Vertrauen geprägt sein sollen.

### 1.2 Auftragsdurchführung

Der vorliegende Transparenzbericht baut auf den vorangehenden Berichten auf, die von der Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch – erstmalig für das vierte Quartal 2012 – für den „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ in Auftrag gegeben wurden. Die bereits veröffentlichten Transparenzberichte sind unter [www.transparenzbericht.com](http://www.transparenzbericht.com) abrufbar.

Die Grundlage für die Erstellung des vorliegenden Berichts bilden die von der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, an Rödl & Partner gelieferten Fonds-Reports (tägliche Fondsbewertungen) über den „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“. Darüber hinaus liegen der aktuelle Verkaufsprospekt, die bereits veröffentlichten Halbjahres- bzw. Jahresberichte und die aktuellen Wesentlichen Anlegerinformationen zum Fonds zugrunde. Fondsprospekte bzw. Factsheets der eingesetzten Produkte ergänzen die Zahlen- und Datenquelle. Diese Daten wurden grundsätzlich ungeprüft übernommen, von der Plausibilität haben wir uns im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten überzeugt.

Anhand dieser Daten und Informationen wurden verschiedene Anlagerestriktionen geprüft bzw. Analysen durchgeführt und im vorliegenden Bericht unter Punkt 4 zusammengefasst. Diese betreffen einerseits die Umsetzung der Anlagerichtlinien, den Zweck des Derivateinsatzes sowie die rechtzeitige Verfügbarkeit und Qualität der eingesetzten Produkte. Des Weiteren erfolgen Auswertungen zur Rendite-/Risikostruktur, ein transparenter Kostennachweis und Informationen zu den wesentlichen Managementaktivitäten.

### 1.3 Berichtszeitraum

Dieser Transparenzbericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.03.2025, Berichtsstichtag ist der 31.03.2025.

## 2 Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label

Wir, Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, bestätigen hiermit, dass die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch, handelnd für den Investmentfonds „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ (ISIN Anteilklasse A: DE0008483983; ISIN Anteilklasse B: DE000A3C91A9) die Erstellung eines externen Transparenzberichts in Auftrag gegeben hat. Mit dem quartalsweise erscheinenden Transparenzbericht gewährt die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch dem Anleger für den „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ Einsicht in folgende Bereiche der Anlage- und Managementpolitik des obigen Investmentfonds:

1. Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien
2. Information über eingesetzte Produkte
3. Information über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen
4. Information über den Fondspreis und die Rendite zum jeweiligen Stichtag
5. Information über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen



### **Haftungsbegrenzung:**

Mit dem Hinweis „Zertifizierte Transparenz“ oder „Transparenz-Zertifikat“ bestätigt die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, dass der Investmentfonds „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ (ISIN Anteilklasse A: DE0008483983; ISIN Anteilklasse B: DE000A3C91A9) anlegerorientierte erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Der Hinweis lässt keine Rückschlüsse auf den wirtschaftlichen Erfolg bzw. die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zu. Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft schließt jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft keine Prospektprüfung vorgenommen wurde. Das Transparenz-Zertifikat stellt keinen Bestätigungsvermerk im Sinne des § 32 WPO dar. Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist nicht mit der Jahresabschlussprüfung des Investmentfonds beauftragt.

Köln, 23. April 2025

Martin Wambach  
Wirtschaftsprüfer  
Geschäftsführender Partner

Alexander Etterer  
Leiter Fachbereich Wealth, Reporting & Controlling

## 3 Kurzüberblick

<b>Fondsdaten</b>	
<b>Anteilklassen:</b>	Anteilklasse A: DE0008483983 / 01.10.1990
<b>ISIN / Auflagedatum</b>	Anteilklasse B: DE000A3C91A9 / 09.12.2021
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend
<b>Fondsvolumen</b>	86.859.131,67 EUR (31.03.2025)
<b>Geschäftsjahr</b>	01.10. bis 30.09.
<b>Fondswährung</b>	Euro
<b>Asset Manager</b>	Kredittrust Luxembourg S.A.
<b>KVG</b>	Universal-Investment-Gesellschaft mbH
<b>Verwahrstelle</b>	Kreissparkasse Köln
<b>Benchmark</b>	Keine Benchmark
<b>SFDR-Klassifizierung (Offenlegungs-VO)</b>	Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Konventionelles Produkt)
<b>Art</b>	In Deutschland aufgelegtes OGAW-Sondervermögen
<b>Risikoindikator (Kategorie 3)</b>	Der Gesamtrisikoindikator ermöglicht das mit diesem Produkt verbundene Risiko mit anderen Produkten zu vergleichen. Dem Risikoindikator 3 liegt eine prognostizierte Volatilität in Höhe von 5,0 % bis 12,0 % zugrunde.

### **Anlageziele und Anlagepolitik**

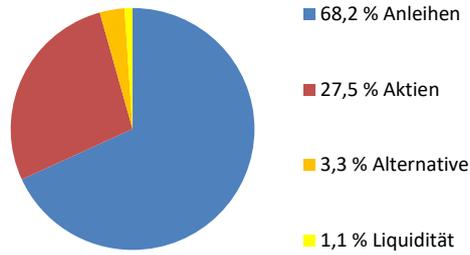
Gemäß Verkaufsprospekt strebt der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

Das Fondsmanagement erwirbt und veräußert die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten.

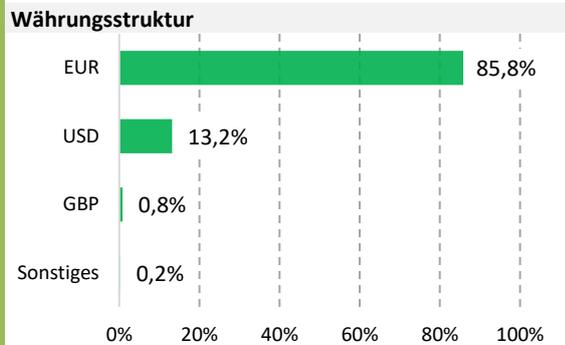
In diesem Asset Management-Konzept sollen Rentenanlagen die Basis bilden. Aktienorientierte Anlageformen sollen zur Performanceverbesserung eingesetzt werden; diese sind auf 30 % des Fondsvermögens begrenzt. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Aufgrund der vorgesehenen Anlagepolitik kann die Umsatzhäufigkeit im Fonds stark schwanken (und damit im Zeitablauf unterschiedlich hohe Belastungen des Fonds mit Transaktionskosten auslösen).

## Fondsvermögen

Anlageklasse nach Anlageinstrumenten (%)	
<b>Anleihen</b>	<b>68,2 %</b>
Indexfonds / ETFs	35,4 %
Rentenfonds	23,6 %
Einzeltitle	9,2 %
<b>Aktien</b>	<b>27,5 %</b>
Aktiefonds	10,2 %
Indexfonds / ETFs	9,1 %
Einzeltitle	8,2 %
<b>Alternative Investments</b>	<b>3,3 %</b>
Gold-Zertifikat	3,3 %
<b>Liquidität</b>	<b>1,1 %</b>



Anzahl Positionen inkl. Fondsanteile	
Aktien	53
Anleihen	34
Alternative Investments	1



Top 10 (Volumen)	Instrument	%
iShares € Govt Bond 1-3yr	Renten-ETF	15,1 %
BR Fd Reg.Shs Q EUR Dis.	Rentenfonds	10,2 %
GS Sov. Green Bd Act.	Rentenfonds	5,6 %
BR Eq.Fd Reg.Shs Q EUR	Aktiefonds	4,5 %
BR Bd.Fd Reg.Shs Q EUR	Rentenfonds	4,1 %
ICS-BR Reg.Shs Her. EUR	Rentenfonds	3,7 %
HANetf ETC sec. Gold	Gold-Zertifikat	3,3 %
InvescoMI2 US-T Bond	Renten-ETF	3,1 %
iShares EUR Corp. Bond	Renten-ETF	3,1 %
Xtrackers II US Treasuries	Renten-ETF	2,6 %
		<hr/> 55,3 %

## Rendite 5 Jahre (01.04.2020 bis 31.03.2025)

Anteilklasse (A)



## Per 31.03.2025

Anteilklasse (A)

Berichtszeitraum	-0,6 %
1 Jahr	3,0 %
3 Jahre	-1,5 % (-0,5 % p. a.)
5 Jahre	7,1 % (1,4 % p. a.)
Seit Auflage (01.10.1990)	290,0 % (4,0 % p. a.)

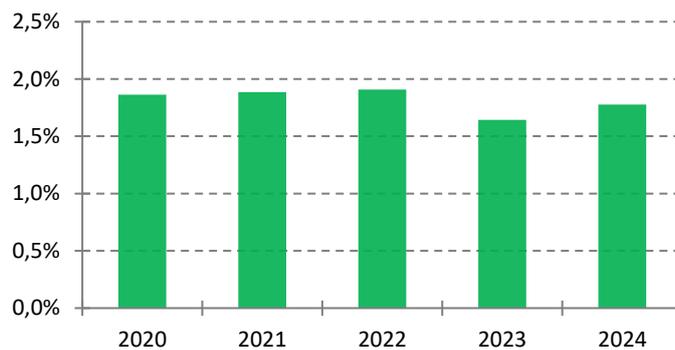
## 5 Kalenderjahre

Anteilklasse (A)

2024	6,1 %
2023	6,3 %
2022	-17,3 %
2021	4,9 %
2020	5,4 %

## Ausschüttungen (5 Kalenderjahre)

Anteilklasse (A)



## Stichtag

Anteilklasse (A)

Stichtag	€	%
15.11.2024	0,70	1,8
15.11.2023	0,60	1,6
15.11.2022	0,70	1,9
15.11.2021	0,85	1,9
16.11.2020	0,80	1,9

## Entwicklung Fondsvermögen

Stichtag	Wert (€)
31.03.2025	86.859.131,67 €
31.12.2024	90.237.199,73 €
31.12.2023	107.130.931,54 €
31.12.2022	118.609.201,03 €
31.12.2021	161.290.038,18 €

## Kosten

Anteilklasse (A)

Geschäftsjahr 01.10.2023 – 30.09.2024	%
Total Expense Ratio (TER)	1,31 %
Verwaltungsvergütung	1,05 %
Verwahrstellenvergütung	0,04 %

## 4 Ergebnisse der Überprüfungen und Analysen

### 4.1 Wesentliche Ergebnisse (Executive Summary)

Nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Ergebnisse der Überprüfungen der Anlagerestriktionen überblicksartig zusammen. Nähere Informationen können den Ausführungen unter den Punkten 4.2 bis 4.5 entnommen werden.

Anlagerestriktionen	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025)	
<b>Allgemeine Anlagerestriktionen</b>		
S. 14 Aktienorientierte Anlagen: Maximal 30 %	<b>Uneingeschränkt eingehalten.</b> Der Wertpapierbestand Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 27,4 % und 28,6 %. Zum Berichtsstichtag betrug der Wertpapierbestand Aktien 27,5 %. Somit wurde die obere Anlagegrenze von 30,0 % im Berichtszeitraum nicht überschritten.	✓
S. 15 Aktien oder Aktienähnlich: Mindestens 25 %	<b>Uneingeschränkt eingehalten.</b> Die Investitionsquote in Aktien und Aktienähnliche Titel schwankte im Berichtszeitraum zwischen 27,4 % und 28,6 %. Durchschnittlich waren 28,0 % des Fondsvermögens in Aktien oder Aktienähnliche Titel investiert.	✓
S. 16 Maximal 75 % Bankguthaben	<b>Uneingeschränkt eingehalten.</b> Im Berichtszeitraum wurden maximal 3,1 % des Fondsvermögens als Bankguthaben gehalten.	✓
<b>Derivate</b>		
S. 17 Absicherungs- und Investitionszwecke gemäß Verkaufsprospekt (Allg. Anlagebedingungen § 9)	<b>Uneingeschränkt eingehalten.</b> Im Berichtszeitraum wurden Aktienindex-Futures und Aktienindex-Optionen eingesetzt. Zum Berichtsstichtag betrug das Aktien-Exposure 26,5 %.	✓
<b>Rechtzeitige Verfügbarkeit</b>		
S. 18 Rechtzeitige Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte	<b>Uneingeschränkt eingehalten.</b> Im Berichtszeitraum konnten die Anteile des Fonds börsentäglich an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückgegeben werden. Darüber hinaus waren alle im Fonds eingesetzten Wertpapiere / Anlageprodukte börsentäglich handelbar (liquide).	✓

## Anlagerestriktionen

Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum  
(01.01. bis 31.03.2025)

### Kosten und Gebühren

S. 19

Verwaltung:

1,05 % p. a. (A)

0,78 % p. a. (B)

**Uneingeschränkt eingehalten.**

Die Kostenvorgaben für Verwaltung und Verwahrstelle wurden im Berichtszeitraum eingehalten.



Verwahrstelle:

max. 0,10 % p. a.

(alle Anteilklassen)



Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die anlagespezifischen Vorgaben im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten wurden.

Nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Informationen zu den Managementaktivitäten sowie die Ergebnisse der Analysen in den Bereichen Qualität der eingesetzten Produkte und Rendite-/Risikostruktur überblicksartig zusammen. Nähere Informationen können den Ausführungen unter den Punkten 4.6 bis 4.8 entnommen werden.

Managementaktivitäten		Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025)
S. 21	Fondsvermögen nach Anlageklassen	Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über die Anlageklasse Anleihen inkl. Indexfonds und Investmentfonds investiert, durchschnittlich 66,9 %. Weitere 28,0 % wurden im Schnitt über die Anlageklasse Aktien inkl. Investmentfonds und Indexfonds angelegt. Durchschnittlich 3,1 % wurden in Form von Rohstoffzertifikaten (Gold) über die Anlageklasse Alternative Investments angelegt, während im Schnitt 2,0 % über Bankguthaben, Optionen und Futures sowie Forderungen und Verbindlichkeiten in die Anlageklasse Liquidität investiert waren.
S. 22	Anleihevermögen nach Segmenten	Zum Berichtsstichtag wurde der Anleihebestand über zehn Renten-Indexfonds (Renten-ETFs), vier Renten-Investmentfonds und 20 Staatsanleihen abgebildet. Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 51,9 % des Anleihevermögens in Indexfonds investiert. Die restlichen 48,1 % wurden in Rentenfonds und Staatsanleihen investiert.
S. 23	Aktienvermögen nach Anlageinstrumenten	Das Aktienvermögen wurde im Berichtszeitraum durchschnittlich zu 36,7 % in Aktienfonds angelegt. In die Anlageklassen Indexfonds sowie Einzelpapiere wurden durchschnittlich 32,8 % bzw. 30,5 % des Aktienvermögens investiert.

## Qualität der eingesetzten Produkte

## Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025)

### Aktien-Einzeltitel

#### S. 25 Sektoren- und Länderstreuung

Zum Berichtsstichtag war der Aktien-Einzeltitelbestand weltweit über acht Länder und elf Sektoren gemäß GICS-Klassifikation (vgl. Glossar) verteilt. Dabei entfielen auf die Region Eurozone 19,1 % des Einzeltitelbestands, davon 6,7 % auf Deutschland. Weitere 11,2 % waren auf die europäischen Länder Großbritannien und Schweiz verteilt. Der übrige Einzeltitelbestand verteilte sich auf die USA (69,6 %). Die größte Veränderung im Hinblick auf die Länderallokation ist im Berichtszeitraum für Deutschland (+2,7 Prozentpunkte) und die USA (-4,2 Prozentpunkte) zu verzeichnen.

### Einzelanleihen

#### S. 27 Ratingstruktur

Zum Berichtsstichtag wiesen die eingesetzten Einzelanleihen jeweils ein Rating zwischen AAA und BBB- auf. Im Berichtszeitraum wurde nur in Staatsanleihen investiert. Zum Berichtsstichtag verfügten die Einzelanleihen über ein gewichtetes Durchschnittsrating von A+, dies entspricht dem Durchschnittsrating des Vorquartals.

#### S. 28 Länderallokation

Zum Berichtsstichtag wurde der Einzelanleihebestand zu 24,0 % in fünf französische Staatsanleihen investiert. Die übrigen 76,0 % des Einzelanleihebestands wurden in Staatsanleihen aus Italien, Deutschland, Spanien, Belgien, Österreich, Niederlande, Portugal und Finnland investiert.

#### S. 28 Restlaufzeit

Zum Berichtsstichtag wurden 20 Staatsanleihen zwischen 1,9 und 47,2 Jahren gehalten. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Einzelanleihen betrug 8,3 Jahre.

Qualität der  
eingesetzten Produkte

Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum  
(01.01. bis 31.03.2025)

## Indexfonds (Exchange Traded Funds)

S. 29	Risikoindikator, Laufende Kosten (davon Transaktionskosten)	Zum Berichtsstichtag wurde in zehn Rentenindexfonds mit Risikoindikatoren gemäß PRIIPS von 2 bis 3 und Laufenden Kosten zwischen 0,11 % und 0,33 % investiert, sowie in sieben Aktienindexfonds mit Risikoindikatoren von 4 bis 5 und Laufenden Kosten zwischen 0,07 % und 0,24 %.
-------	--	--

## Investmentfonds

S. 30	Risikoindikator, Laufende Kosten (davon Transaktionskosten)	Zum Berichtsstichtag wurde in vier Rentenfonds mit Risikoindikatoren gemäß PRIIPS von 1 bis 3 und Laufenden Kosten zwischen 0,15 % und 0,63 % investiert, sowie in vier Aktienfonds mit Risikoindikatoren von 4 bis 5 und Laufenden Kosten zwischen 0,34 % und 0,76 %.
-------	--	--

## Rendite-/Risikostruktur

Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum  
(01.01. bis 31.03.2025)

### Rendite und Ausschüttung – Anteilklasse (A)

S. 31	Rendite im Berichtszeitraum	-0,6 %
S. 32	Rollierende 12-Monatsrendite	3,0 %
S. 32	Ausschüttung	Im Berichtszeitraum wurden turnusgemäß keine Ausschüttungen vorgenommen.

### Value at Risk – Anteilklasse (A)

S. 33	99 %/1 Tag	Im Berichtszeitraum lag der VaR 99%/1Tag zwischen 0,57 % und 0,64 % je Fondsanteil.
-------	------------	---

### Maximum Drawdown – Anteilklasse (A)

S. 34	Maximum Drawdown – vergangene 5 Jahre und im Berichtszeitraum	Für die vergangenen 5 Jahre (01.04.2020 – 31.03.2025) wies die Anteilklasse A des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ einen Maximum Drawdown in Höhe von -23,2 % auf. Dies bedeutet, dass der unrealisierte Wertverlust zwischen dem 15.09.2021 (Hoch) und dem 21.10.2022 ( darauffolgender Tiefstand) bei -23,2 % lag. Der unrealisierte Wertverlust ist zum Berichtsstichtag noch nicht wieder egalisiert. Für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025) wies die Anteilklasse A des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ einen Maximum Drawdown in Höhe von -2,6 % auf.
-------	---	--

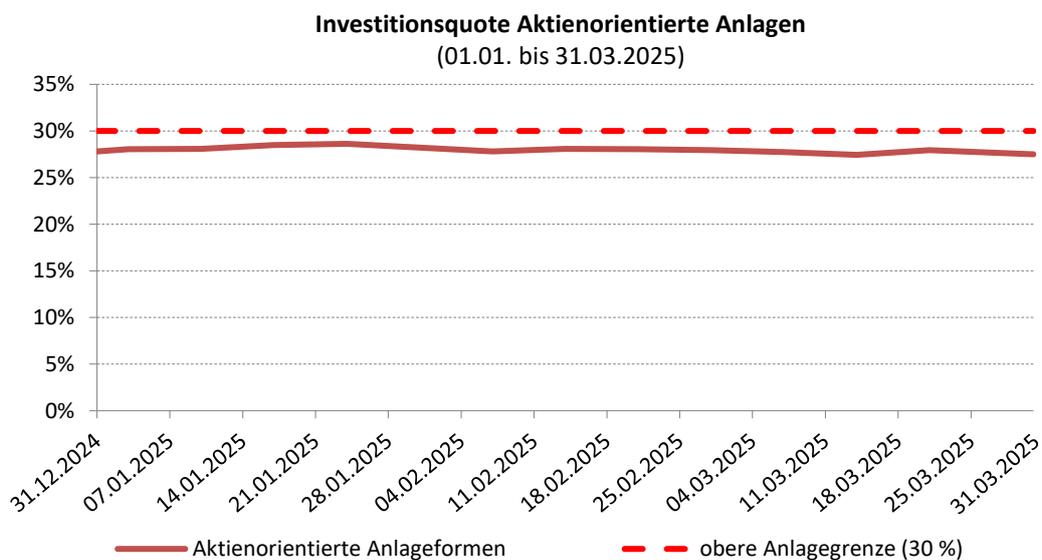
## 4.2 Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen

### 4.2.1 Allgemeine Anlagerestriktionen

1. Nach dem Verkaufsprospekt darf der Anteil der Anlageklasse Aktien maximal 30 % des Fondsvermögens betragen

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt den Wertpapierbestand Aktien, inklusive der eingesetzten Aktien-Zertifikate, Aktien-Indexfonds (ETFs) und Aktienfonds, ohne den Einfluss von Derivaten für den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):



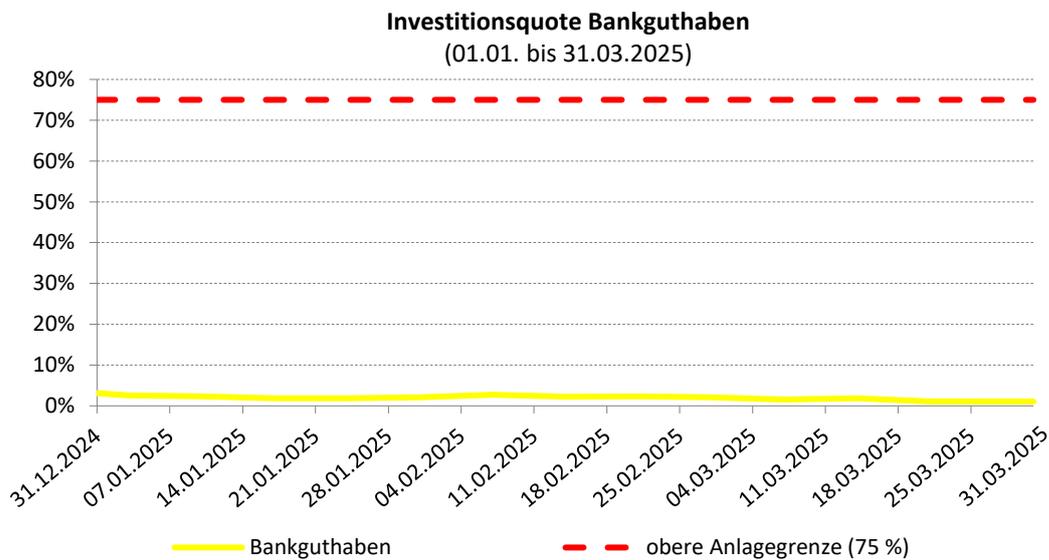
Der Wertpapierbestand Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 27,4 % und 28,6 %. Durchschnittlich waren 28,0 % des Fondsvermögens in der Anlageklasse Aktien investiert. Zum Berichtsstichtag betrug der Wertpapierbestand Aktien 27,5 %. Somit wurde die obere Anlagegrenze von 30,0 % im Berichtszeitraum nicht überschritten.



### 3. Nach dem Verkaufsprospekt dürfen maximal 75 % des Fondsvermögens als Bankguthaben investiert werden.

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt die wöchentliche Investitionsquote der Bankguthaben im Berichtszeitraum:



Im Berichtszeitraum wurde die Vorgabe, maximal 75 % des Fondsvermögens als Bankguthaben zu halten, durchgehend eingehalten. Durchschnittlich wurden 2,0 % des Fondsvermögens in Bankguthaben gehalten, maximal 3,1 %.

Zum Berichtsstichtag waren 1,1 % des Fondsvermögens als Bankguthaben hinterlegt. Der absolute Betrag der Bankguthaben betrug zum Berichtsstichtag 954.070,73 EUR inklusive Britische Pfund, Schweizer Franken und US-Dollar.

## 4.3 Überprüfung des Derivateinsatzes<sup>1</sup>

Nach dem aktuellen Verkaufsprospekt kann der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ Derivategeschäfte einsetzen,

- a) zum Zwecke der Absicherung,
- b) zur effizienten Portfoliosteuerung,
- c) und zur Erzielung von Zusatzerträgen.

### Aktienindex-Futures

Um das Risiko sinkender Aktienkurse entsprechend abzusichern bzw. zu vermindern, können Futures auf Aktienindizes abgeschlossen werden. Alternativ kann durch den Einsatz von Futures auf Aktienindizes von steigenden Kursen profitiert werden.

Im Berichtszeitraum wurden Aktienindex-Futures zur Investitionssteuerung auf den „MSCI EMU“ eingesetzt.

### Renten-Futures

Um das Risiko von Kursverlusten im Rentenbereich entsprechend abzusichern bzw. zu vermindern, können Futures auf Rentenindizes abgeschlossen werden. Alternativ kann durch den Einsatz von Futures auf Rentenindizes von steigenden Kursen profitiert werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Renten-Futures eingesetzt.

### Devisentermingeschäfte

Um das Risiko von Kursverlusten, die aufgrund von Währungsschwankungen entstehen können, abzusichern bzw. um von Währungsschwankungen zu profitieren, kann der Fonds Devisentermingeschäfte (vgl. Glossar) abschließen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Devisentermingeschäfte eingesetzt.

### Aktienindex-Optionen

Um das Risiko fallender Aktienkurse abzusichern oder zu reduzieren, können Optionen auf Aktienindizes abgeschlossen werden.

Im Berichtszeitraum wurden Aktienindex-Optionen auf den „S&P 500“ und auf den „Euro Stoxx 50“ eingesetzt.

---

<sup>1</sup> Vgl. Glossar für die Erläuterung wesentlicher Begriffe.

## 4.4 Überprüfung der rechtzeitigen Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte

Der Prämisse der „rechtzeitigen Verfügbarkeit“ wird seitens des Investmentfonds vollumfänglich Rechnung getragen, sofern Anleger bewertungstäglich die Rücknahme von Anteilen verlangen können.

Unter folgenden Voraussetzungen kann die Fondsgesellschaft jedoch die Rücknahme von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen:

- 1) Die Gesellschaft darf die Rücknahme der Anteile zeitweilig aussetzen, sofern außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger erforderlich erscheinen lassen. Außergewöhnliche Umstände in diesem Sinne können z. B. wirtschaftliche oder politische Krisen, Rücknahmeverlangen in außergewöhnlichem Umfang sowie die Schließung von Börsen oder Märkten, Handelsbeschränkungen oder sonstige Faktoren, die die Ermittlung des Anteilwerts beeinträchtigen, sein.
- 2) Daneben kann die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) anordnen, dass die Gesellschaft die Rücknahme der Anteile auszusetzen hat, wenn dies im Interesse der Anleger oder der Öffentlichkeit erforderlich ist.

Für den Investmentfonds „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ trifft keines der genannten Ereignisse zu. Im Berichtszeitraum konnten die Anteile des Fonds börsentäglich an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückgegeben werden. Darüber hinaus waren alle im Investmentfonds „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ eingesetzten Wertpapiere/Anlageprodukte börsentäglich handelbar (liquide).

**Demnach wurde der Prämisse der „rechtzeitigen Verfügbarkeit“ vollumfänglich Rechnung getragen.**

## 4.5 Überprüfung von Kosten und Gebühren

Allgemeine Informationen zu den im vorangegangenen Fonds-Geschäftsjahr angefallenen Kosten und Gebühren können dem Jahresbericht sowie dem Verkaufsprospekt des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ entnommen werden.

Seit dem 09.12.2021 weist der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ neben einer privaten Anteilklasse (Anteilklasse A) zusätzlich eine institutionelle Anteilklasse (Anteilklasse B) auf. Sofern nicht gekennzeichnet, beziehen sich die folgenden Ausführungen stets auf das gesamte Fondsvermögen.

### 4.5.2 Überprüfung der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, erhält für die Verwaltung des Fonds eine jährliche Vergütung (Verwaltungsvergütung). Nach dem Fonds-Jahresbericht vom 30.09.2024 weist der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ für die Anteilklassen A und B (derzeit) eine Verwaltungsvergütung in Höhe von 1,05 % p. a. bzw. 0,78 % p. a. des Durchschnittswertes des Fondsvermögens auf.<sup>2</sup>

Die Verwahrstelle, Kreissparkasse Köln, erhält für ihre Tätigkeit aus dem Sondervermögen eine jährliche Vergütung (Verwahrstellenvergütung) in Höhe von bis zu 0,10 % p. a. des Durchschnittswertes des Sondervermögens, errechnet aus dem jeweiligen Monatsendwert. Nach dem Fonds-Jahresbericht vom 30.09.2024 weist der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ eine Verwahrstellenvergütung in Höhe von derzeit 0,04 % p. a. auf.

Sämtliche Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für den Berichtszeitraum lagen die angefallenen Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütungen für die Anteilklassen A und B unterhalb der jeweils angegebenen Höchstbeträge bzw. entsprachen diesen.<sup>3</sup>

**Demnach wurden für die Anteilklassen A und B die Vorgaben hinsichtlich Kosten und Gebühren gemäß Verkaufsprospekt im Berichtszeitraum eingehalten.**

### 4.5.3 Informationen zu Gesamtkostenquote und Transaktionskosten

Nach dem Fonds-Jahresbericht per 30.09.2024 wies der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ eine Gesamtkostenquote (vgl. Glossar) in Höhe von 1,31 % für die Anteilklasse A auf und für die Anteilklasse B 1,04 %. Zusätzlich fielen Transaktionskosten an. Nach dem Basisinformationsblatt (PRIIPS; Stand 01.02.2025) werden die Transaktionskosten auf etwa 0,08 % geschätzt.

---

<sup>2</sup> Jahresbericht für das Geschäftsjahr 01.10.2023 bis 30.09.2024.

<sup>3</sup> Die Angaben beruhen auf eigenen Berechnungen und beziehen sich auf den Durchschnittswert des Fondsvermögens auf bewertungstäglicher Basis.

#### 4.5.4 Umgang mit Retrozessionen (Bestandsprovisionen/Kick-backs)

Laut der BGH-Entscheidung (BGH AZ: XI ZR 56/05 vom 19.12.2006) zur Offenlegung von Provisionen muss grundsätzlich jede Bank, die einem Bankkunden etwas empfiehlt, dem Bankkunden mitteilen, ob sie Rückvergütungen oder Provisionen für die Anlageempfehlung erhält.

Gemäß aktuellem Verkaufsprospekt fließen der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, keine Rückvergütungen der aus dem Fondsvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt laut Verkaufsprospekt an Vermittler, z. B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Der Fonds-Jahresbericht per 30.09.2024 enthält folgenden Hinweis zur Kostentransparenz: „Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.“<sup>4</sup>

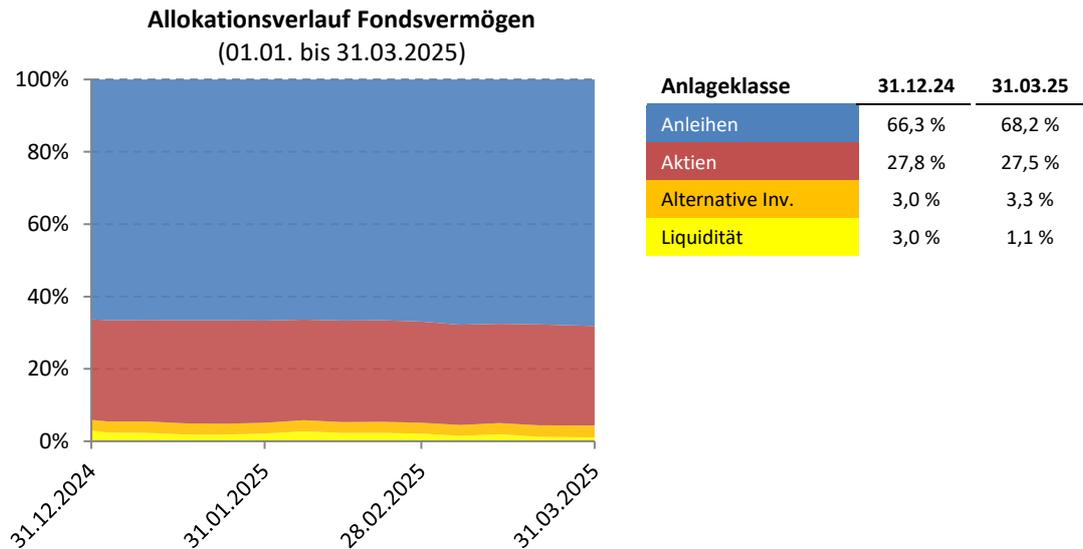
---

<sup>4</sup> Jahresbericht für das Geschäftsjahr 01.10.2023 bis 30.09.2024.

## 4.6 Informationen zu den Managementaktivitäten

### Fondsvermögen nach Anlageklassen

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Fondsvermögens nach Anlageklassen zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal sowie den Allokationsverlauf nach Anlageklassen über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):

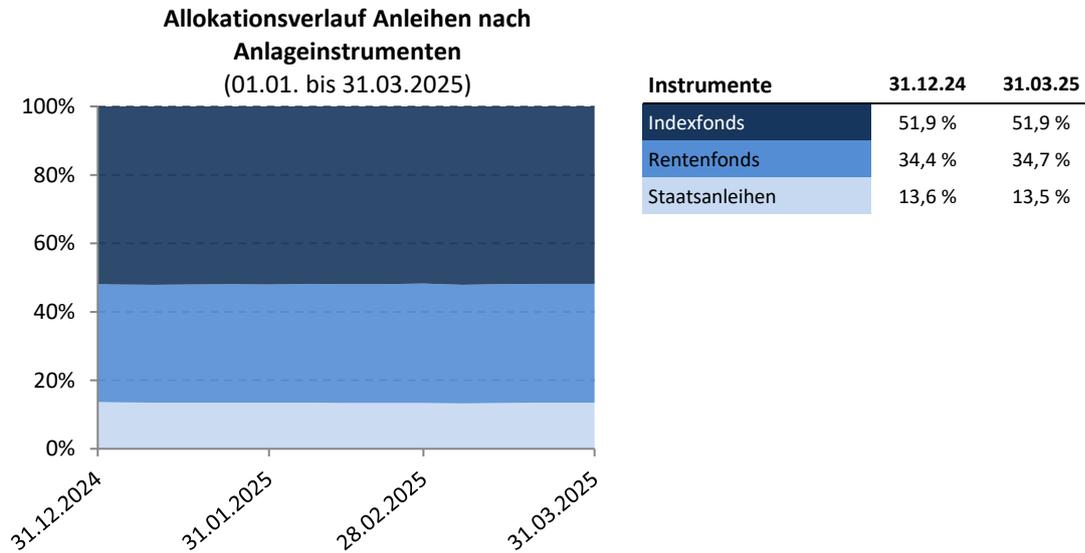


Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über die Anlageklasse Anleihen inkl. Indexfonds und Investmentfonds investiert, durchschnittlich 66,9 %. Weitere 28,0 % wurden im Schnitt über die Anlageklasse Aktien inkl. Investmentfonds und Indexfonds angelegt. Durchschnittlich 3,1 % wurden in Form von Rohstoffzertifikaten (Gold) über die Anlageklasse Alternative Investments angelegt, während im Schnitt 2,0 % über Bankguthaben, Optionen und Futures sowie Forderungen und Verbindlichkeiten in die Anlageklasse Liquidität investiert waren.

Im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals wurde die Anleihequote um 1,9 Prozentpunkte erhöht, insbesondere zulasten der Liquiditätsquote.

## Anleihevermögen nach Segmenten

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Anleihevermögens (Einzelpapiere, Renten-Indexfonds und Rentenfonds) nach Anleihesegmenten zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal sowie den Allokationsverlauf des Anleihevermögens nach Anlageinstrumenten über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):



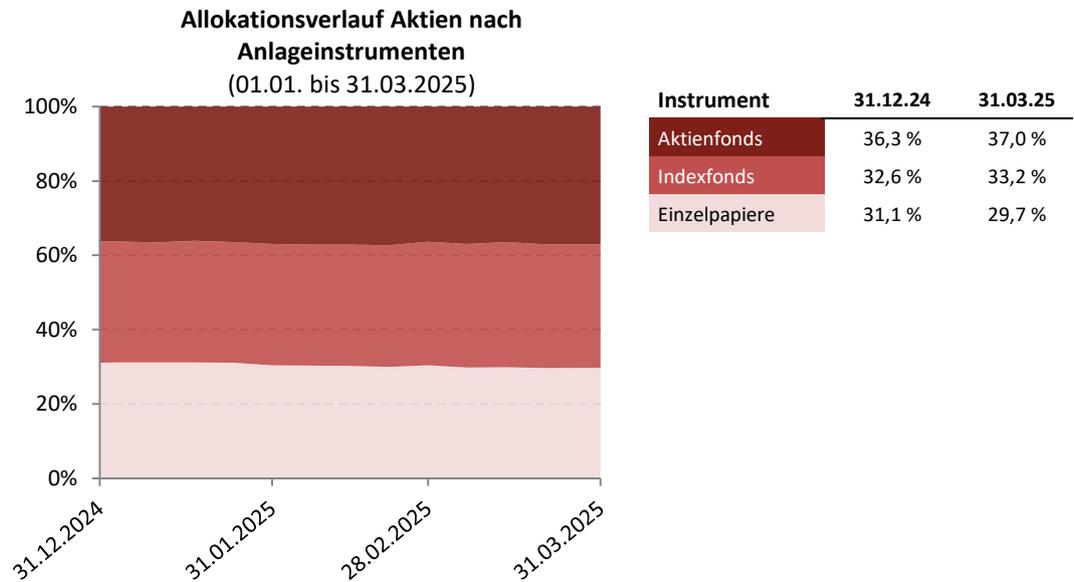
Zum Berichtsstichtag wurde der Anleihebestand über zehn Renten-Indexfonds (Renten-ETFs), vier Renten-Investmentfonds und 20 Staatsanleihen abgebildet.

Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 51,9 % des Anleihevermögens in Indexfonds investiert. Die restlichen 48,1 % wurden in Rentenfonds und Staatsanleihen investiert.

Insgesamt fanden im Berichtszeitraum keine wesentlichen Umschichtungen zwischen den Anleihesegmenten statt.

## Aktienvermögen nach Anlageinstrumenten

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Aktienvermögens nach Anlageinstrumenten zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal sowie den Allokationsverlauf des Aktienvermögens nach Anlageinstrumenten über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):



Das Aktienvermögen wurde im Berichtszeitraum durchschnittlich zu 36,7 % in Aktienfonds angelegt. In die Anlageklassen Indexfonds sowie Einzelpapiere wurden durchschnittlich 32,8 % bzw. 30,5 % des Aktienvermögens investiert.

## 4.7 Analyse der Qualität der eingesetzten Produkte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Allokation des Fondsvermögens nach Anlageklassen und Anlageinstrumenten zum Berichtsstichtag:

Anlageklassen und Anlageinstrumente	Anteil am Fondsvermögen
<b>Anleihen</b>	<b>68,2 %</b>
Renten-Indexfonds (ETFs)	35,4 %
Rentenfonds	23,6 %
Renten Einzeltitel	9,2 %
<b>Aktien</b>	<b>27,5 %</b>
Aktienfonds	10,2 %
Aktien-Indexfonds (ETFs)	9,1 %
Aktien Einzeltitel	8,2 %
<b>Alternative Investments</b>	<b>3,3 %</b>
Gold-Zertifikat	3,3 %
<b>Liquidität</b>	<b>1,1 %</b>
Bankguthaben	1,1 %
Sonstige Vermögenswerte <sup>5</sup>	0,0 %
<b>Gesamt „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“</b>	<b>100,0 %</b>

Die Anlageinstrumente werden nachfolgend separat untersucht. Bei dem Gold-Zertifikat (Alternative Investments) handelt es sich um das „HANetf The Royal Mint Responsibly Sourced Physical Gold ETC“ (ISIN: XS2115336336).

<sup>5</sup> Sonstige Vermögenswerte: Derivate Margin, Forderungen (aus Zins-/Dividendenansprüchen & rückforderbare Quellensteuern) und Verbindlichkeiten (aus Anteilrückkäufen, Anleihen & Anteilscheinen).

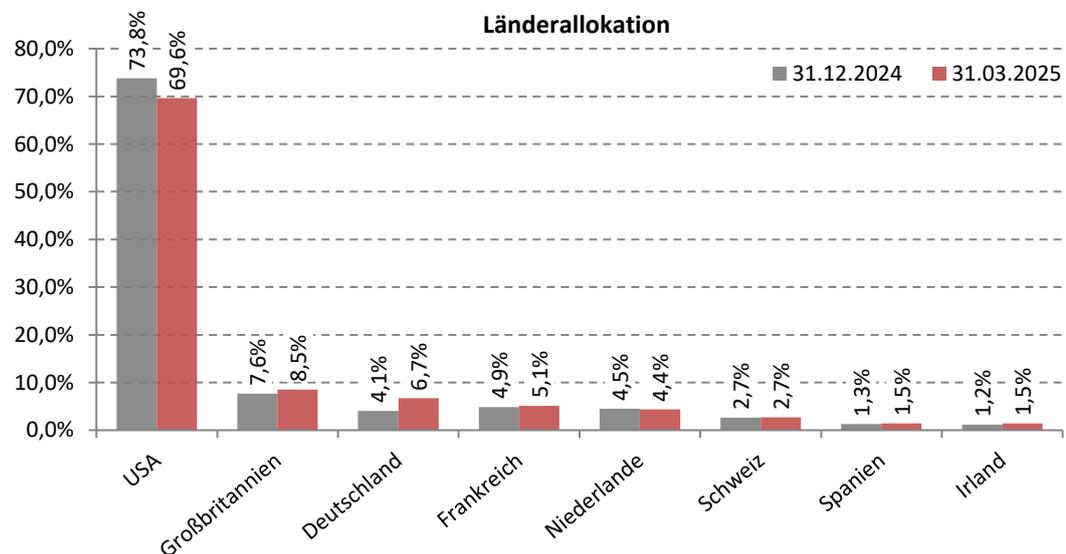
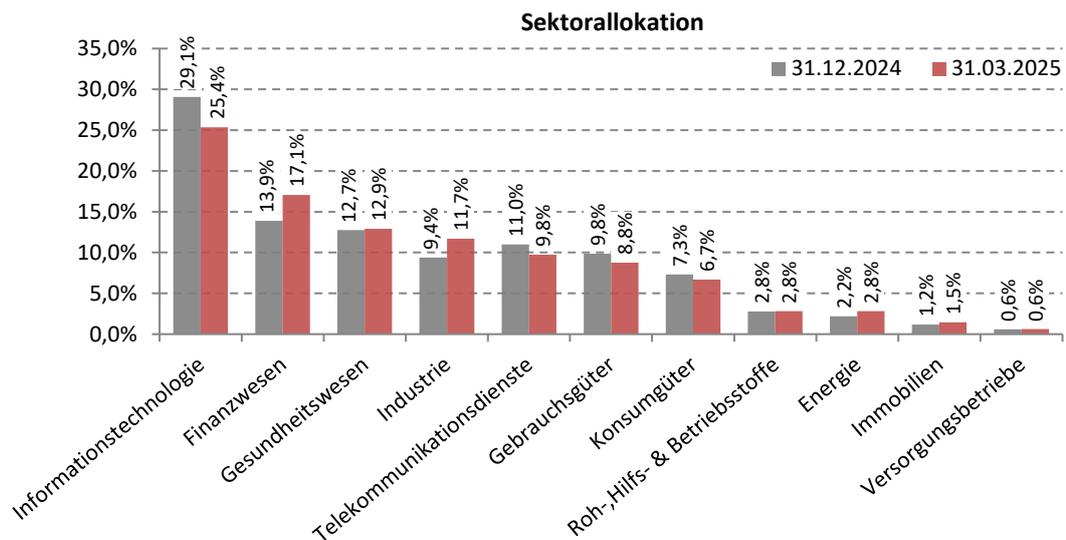
## 4.7.1 Aktien-Einzeltitel

Zum Berichtsstichtag waren 8,2 % des Fondsvermögens in Aktien-Einzeltitel investiert.

Bei der Qualitätsanalyse der eingesetzten Aktien wurde die Sektoren- und Länderstreuung untersucht.

### Sektoren- und Länderstreuung

Zum Berichtsstichtag befanden sich 42 Aktien-Einzeltitel im Fondsbestand. Diese Einzeltitel wiesen folgende Sektoren- und Länderallokation auf:



Zum Berichtsstichtag war der Aktien-Einzeltitelbestand weltweit über acht Länder und elf Sektoren gemäß GICS-Klassifikation (vgl. Glossar) verteilt. Dabei entfielen auf die Region Eurozone 19,1 % des Einzeltitelbestands, davon 6,7 % auf Deutschland. Weitere 11,2 % waren auf die europäischen Länder Großbritannien und Schweiz verteilt. Der übrige Einzeltitelbestand verteilte sich auf die USA

(69,6 %). Die größte Veränderung im Hinblick auf die Länderallokation ist im Berichtszeitraum für Deutschland (+2,7 Prozentpunkte) und die USA (-4,2 Prozentpunkte) zu verzeichnen.

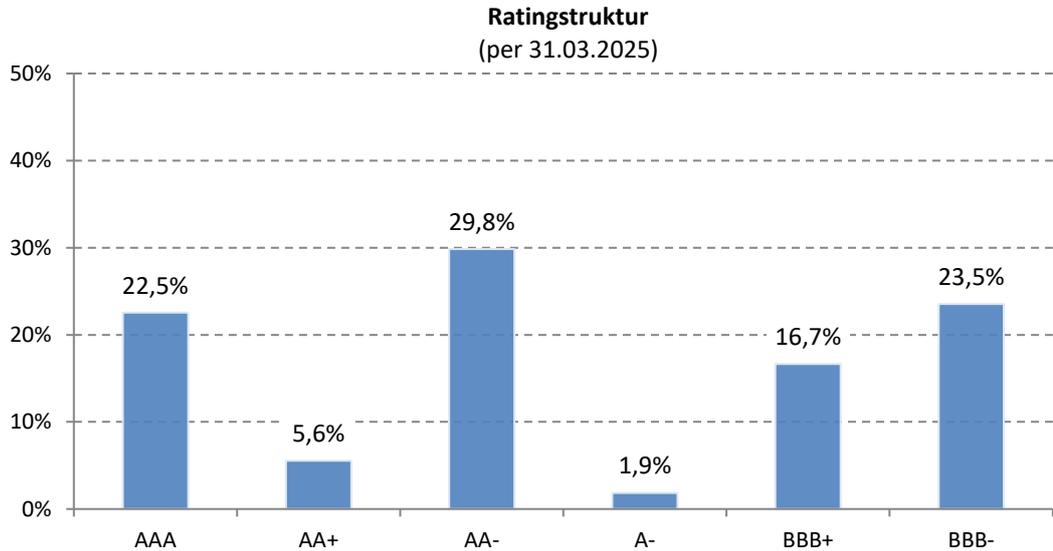
Auf Sektorebene wurde der Anteil des Sektors Finanzwesen mit +3,2 Prozentpunkten am stärksten erhöht. Demgegenüber wurde der Anteil des Sektors Informationstechnologie mit -3,7 Prozentpunkten am stärksten reduziert.

## 4.7.2 Einzelanleihen

Zum Berichtsstichtag waren 9,2 % des Fondsvermögens in Einzelanleihen investiert.

### Einzelanleihen nach Rating

Der Einzelanleihebestand wies zum Berichtsstichtag folgende Ratingstruktur auf:

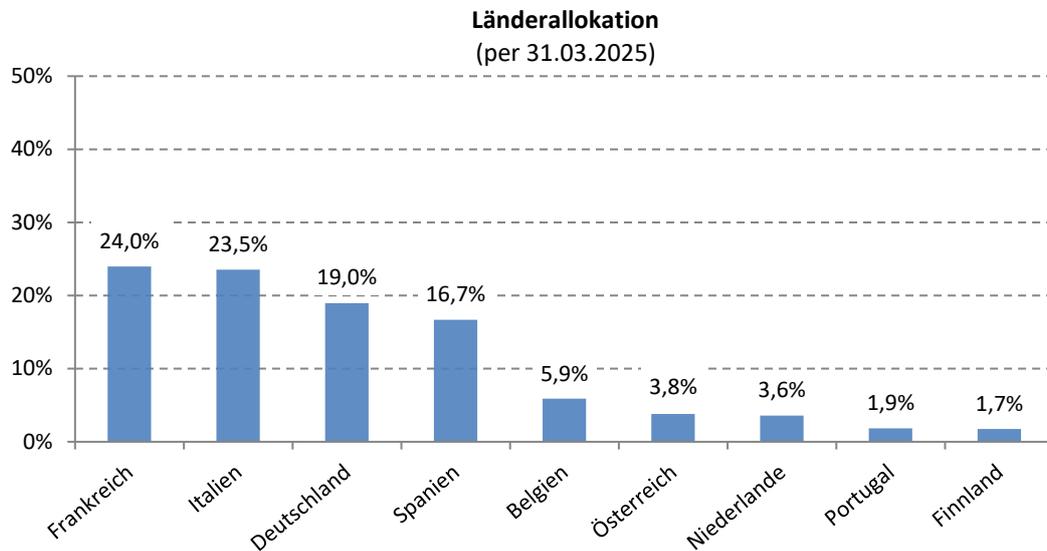


Zum Berichtsstichtag wiesen die eingesetzten Einzelanleihen jeweils ein Rating zwischen AAA und BBB- auf. Im Berichtszeitraum wurde nur in Staatsanleihen investiert.

Zum Berichtsstichtag verfügten die Einzelanleihen über ein gewichtetes Durchschnittsrating von A+, dies entspricht dem Durchschnittsrating des Vorquartals.

## Einzelanleihen nach Ländern

Der Einzelanleihebestand wies zum Berichtsstichtag folgende Länderallokation (Emittentenland) auf:

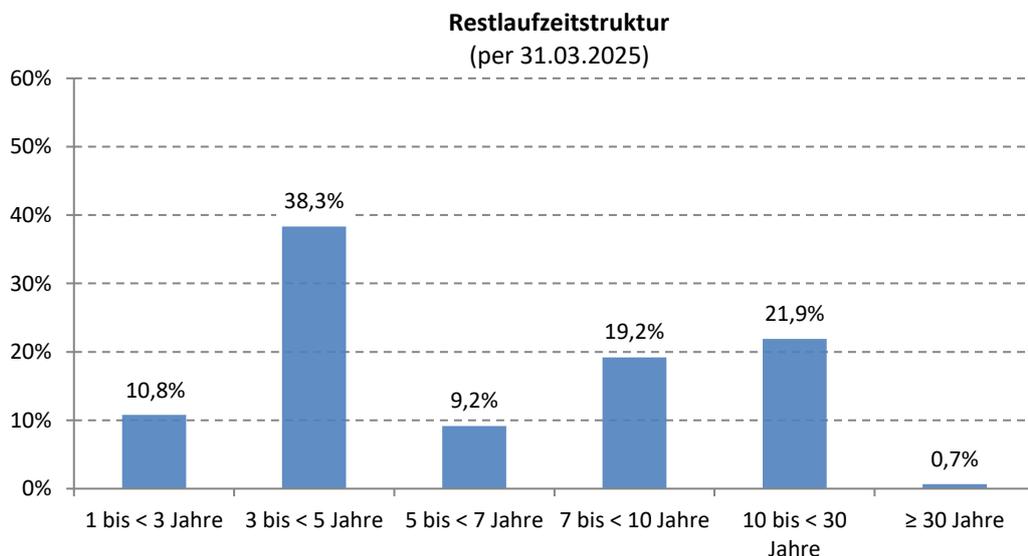


Zum Berichtsstichtag wurde der Einzelanleihebestand zu 24,0 % in fünf französische Staatsanleihen investiert.

Die übrigen 76,0 % des Einzelanleihebestands wurden in Staatsanleihen aus Italien, Deutschland, Spanien, Belgien, Österreich, Niederlande, Portugal und Finnland investiert.

## Einzelanleihen nach Restlaufzeit

Der Einzelanleihebestand wies zum Berichtsstichtag folgende Restlaufzeitstruktur auf:



Zum Berichtsstichtag wurden 20 Staatsanleihen zwischen 1,9 und 47,2 Jahren gehalten.

Die durchschnittliche Restlaufzeit der Einzelanleihen betrug 8,3 Jahre.

## 4.7.3 Indexfonds / Exchange Traded Funds

Zum Berichtsstichtag waren insgesamt 35,4 % des Fondsvermögens in zehn Renten Exchange Traded Funds sowie 9,2 % in sieben Aktien Exchange Traded Funds investiert. Die nachfolgende Tabelle zeigt für die zum Berichtsstichtag eingesetzten Indexfonds / Exchange Traded Funds neben dem Anlageschwerpunkt, den Risikoindikator sowie die laufenden Kosten:

Name ISIN	Anlageschwerpunkt	Risikoindikator	Laufende Kosten (davon Transaktionskosten)	Anteil am FV
<b>Anleihen</b>				<b>35,4 %</b>
iShares € Govt Bond 1-3yr IE00B14X4Q57	Euro-Staatsanleihen	RI: 2	0,17 % (0,02 %)	15,1 %
Invesco US Treasury Bond IE00BF2GFK56	US-Staatsanleihen	RI: 3	0,13 % (0,03 %)	3,1 %
iShares € Corp Bond ESG IE00BYZTVT56	Euro- Unternehmensanleihen	RI: 2	0,16 % (0,01 %)	3,1 %
Xtrackers II US Treasuries LU1399300455	US-Staatsanleihen	RI: 3	0,17 % (0,04 %)	2,6 %
UBS – Sust. Dev. Bank Bds. LU1852211991	ESG-Entwicklungsbanken	RI: 2	0,18 % (0,00 %)	2,6 %
iShares \$ TIPS IE00BDZVH966	Inflationsgeschützte US- Staatsanleihen	RI: 3	0,12 % (0,00 %)	2,1 %
iShares \$ Dev. Bank Bds. IE00BMCZLH06	Entwicklungsbanken	RI: 2	0,18 % (0,00 %)	2,1 %
BNP – JPM ESG EMBI Gl. LU1291092549	Emerging Markets ESG Anleihen	RI: 3	0,33 % (0,13 %)	2,1 %
Vanguard € Euroz. Gov. Bd. IE00BH04GL39	Euro-Staatsanleihen	RI: 3	0,11 % (0,04 %)	1,6 %
Amundi Index US Corp SRI LU1806494503	US-ESG Unternehmensanleihen	RI: 3	0,19 % (0,02 %)	1,1 %
<b>Aktien</b>				<b>9,2 %</b>
iShares MSCI EMU ESG Enh. IE00BHZPHZ28	EU-ESG-Aktien	RI: 4	0,19 % (0,07 %)	1,7 %
Xtr. S&P 500 Eq. Weight IE000IDLW0L4	US-ESG-Aktien	RI: 5	0,24 % (0,02 %)	1,5 %
Amundi MSCI USA ESG IE000QQ8Z0D8	US-ESG-Aktien	RI: 5	0,07 % (0,00 %)	1,5 %
iShares MSCI USA ESG Enh. IE000U7L59A3	US-ESG-Aktien	RI: 5	0,11 % (0,01 %)	1,5 %
iShares MSCI Japan ESG Enh. IE00BHZPJ346	Japan-ESG-Aktien	RI: 4	0,18 % (0,03 %)	1,5 %
UBS – MSCI EMU Soc. Resp. LU0950674761	EU-ESG-Aktien	RI: 4	0,20 % (0,00 %)	1,0 %
BNP – MSCI Japan Min TE LU1291102447	Japan-ESG-Aktien	RI: 4	0,17 % (0,01 %)	0,5 %

Gemäß Basisinformationsblatt (PRIIPs) sind die Indexfonds / Exchange Traded Funds auf einer Skala von 1 bis 7 den Risikoindikatoren 2 bis 5 zuzuordnen. Dem Risikoindikator 5 für OGAW-Fonds (Marktrisiko-Wert) liegt eine prognostizierte Volatilität in Höhe von 20,0 % bis 30,0 % zugrunde.

## 4.7.4 Investmentfonds

Zum Berichtsstichtag waren insgesamt 23,6 % des Fondsvermögens in vier Renten Investmentfonds sowie 10,2 % in vier Aktien Investmentfonds investiert. Die nachfolgende Tabelle zeigt für die zum Berichtsstichtag eingesetzten Investmentfonds neben dem Anlageschwerpunkt, den Risikoindikator sowie die laufenden Kosten:

Name ISIN	Anlageschwerpunkt	Risikoindikator	Laufende Kosten (davon Transaktionskosten)	Anteil am FV
<b>Anleihen</b>				<b>23,6 %</b>
QMM – Act. Man. Gl. Inv. IE000HUGJL95	UN-Anleihen Global (EUR-hedged)	RI: 3	0,40 % (0,14 %)	10,2 %
GS – Sovereign Green Bond LU2508679052	Staatliche Green Bonds	RI: 3	0,20 % (0,00 %)	5,6 %
QMM – Act. Man. Gl. HY IE0003FZG5A3	High Yield Global (EUR-hedged)	RI: 3	0,63 % (0,21 %)	4,1 %
BR – ICS Euro Liq. Env. Aw. IE00B91YWP20	Geldmarkt (EUR)	RI: 1	0,15 % (0,02 %)	3,7 %
<b>Aktien</b>				<b>10,2 %</b>
QMM – Act. Man. US Eq. Fd. IE000LFX7QL8	US-ESG-Aktien	RI: 5	0,37 % (0,04 %)	4,5 %
GS – EM Enh. Index Sust. Eq. LU0303706948	Aktien Schwellenländer global	RI: 4	0,34 % (0,08 %)	2,4 %
QMM – Act. Man. Cont. Eu. IE000QEX0V46	Aktien Europa	RI: 4	0,76 % (0,11 %)	2,3 %
Robeco QI US Clim. Beta Eq. LU2501124080	US-ESG-Aktien	RI: 5	0,37 % (0,10 %)	1,0 %

Gemäß Basisinformationsblatt (PRIIPs) sind die Investmentfonds auf einer Skala von 1 bis 7 den Risikoindikatoren 1 bis 5 zuzuordnen. Dem Risikoindikator 5 für OGAW-Fonds (Marktrisiko-Wert) liegt eine prognostizierte Volatilität in Höhe von 20,0 % bis 30,0 % zugrunde.

## 4.8 Analyse der Rendite-/Risikostruktur

Nach dem Basisinformationsblatt (PRIIPS; Stand 01.02.2025) wird der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ nicht mit Bezug auf eine Benchmark gemanagt. Die Erträge werden ausgeschüttet, Zwischenausschüttungen sind möglich.

Sofern nicht anderweitig benannt, beziehen sich die nachfolgenden Angaben auf die Anteilklasse A.

### 4.8.1 Rendite und Ausschüttungen

#### Rendite über wesentliche Anlagezeiträume

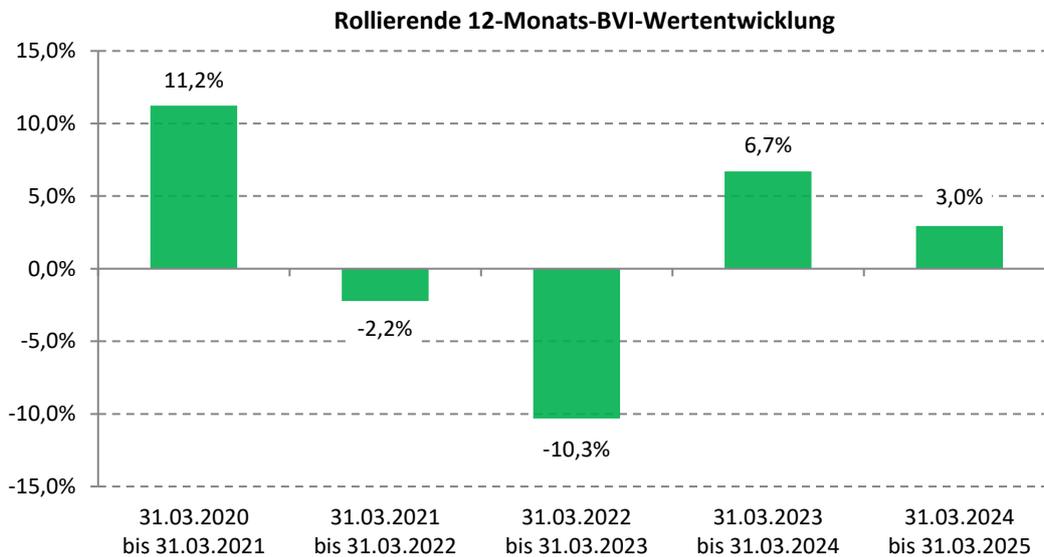
Nachfolgende Tabelle stellt die Rendite der Anteilklasse A des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ über wesentliche Anlagezeiträume nach BVI-Methode (vgl. Glossar) übersichtsartig dar:

	Zeitraum	BVI-Rendite
Berichtszeitraum (1. Quartal 2025)	01.01.2025 – 31.03.2025	-0,6 %
Kalenderjahr 2024	01.01. – 31.12.2024	6,1 %
Kalenderjahr 2023	01.01. – 31.12.2023	6,3 %
Kalenderjahr 2022	01.01. – 31.12.2022	-17,3 %
Kalenderjahr 2021	01.01. – 31.12.2021	4,9 %
1 Jahr (rollierend)	01.04.2024 – 31.03.2025	3,0 %
3 Jahre (rollierend)	01.04.2022 – 31.03.2025	-1,5 % (-0,5 % p. a.)
5 Jahre (rollierend)	01.04.2020 – 31.03.2025	7,1 % (1,4 % p. a.)
Seit Auflage	01.10.1990 bis 31.03.2025	290,0 % (4,0 % p. a.)

Im Berichtszeitraum erzielte der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ für die Anteilklasse A eine Rendite in Höhe von -0,6 %.

## Rollierende 12-Monatsrendite (5-Jahres-Zeitraum)

Nachfolgende Grafik zeigt die Rendite der vergangenen fünf 12-Monatszeiträume des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ nach der BVI-Methode (vgl. Glossar) rollierend zum Berichtsstichtag:



Demnach erzielte die Anteilklasse A im letzten 12-Monats-Zeitraum (31.03.2024 bis 31.03.2025) eine Rendite in Höhe von 3,0 %. Bezogen auf die vergangenen fünf 12-Monatszeiträume erzielte die Anteilklasse A Renditen zwischen -10,3 % und 11,2 %.

## Ausschüttungspolitik

Der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ nimmt einmal jährlich, jeweils im November eines Jahres, eine Ausschüttung vor. Nachfolgende Tabelle zeigt die Ausschüttungen für sämtliche Anteilklassen im vergangenen 5-Jahreszeitraum (in EUR und in % auf jeweiligen Anteilpreis):

Angaben in EUR / in %	Datum der Ausschüttung				
	15.11.2024	15.11.2023	15.11.2022	15.11.2021	16.11.2020
<b>Anteilklasse A</b>	0,70 EUR 1,80%	0,60 EUR 1,60%	0,70 EUR 1,90%	0,85 EUR 1,90%	0,80 EUR 1,90%
<b>Anteilklasse B</b>	0,80 EUR 1,80%	0,70 EUR 1,70%	0,80 EUR 2,00%	Auflegung am 09.12.2021 (zuvor entsprechend keine Ausschüttung)	

Im aktuellen Berichtszeitraum wurden keine Ausschüttungen vorgenommen. Die nächsten Ausschüttungen sind für November 2025 geplant.

## 4.8.2 Risikokennzahlen

### Risikoeinstufung nach PRIIPS

Gemäß Basisinformationsblatt (PRIIPs) ist der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ auf einer Skala von 1 bis 7 dem Risikoindikator 3 zuzuordnen. Da es sich um einen OGAW-Fonds/Sondervermögen handelt, entspricht der Wert dem Marktrisiko-Wert 3. Dem Marktrisiko-Wert 3 liegt eine prognostizierte Volatilität in Höhe von 5,0 % bis 12,0 % zugrunde.

### Value at Risk

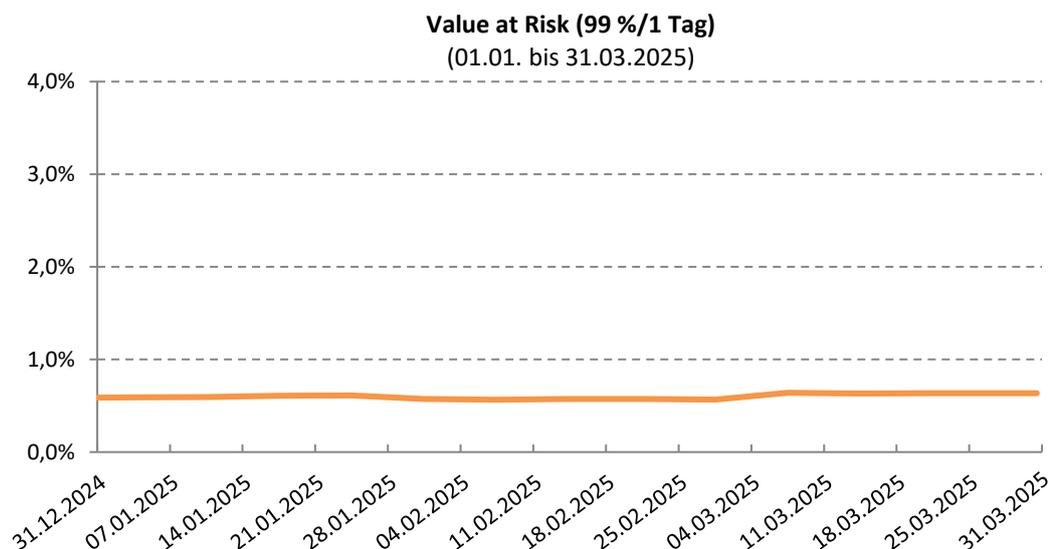
Der Value at Risk (VaR) ist der maximale Verlust, der mit einer vorgegebenen Sicherheitswahrscheinlichkeit in Höhe von 99 % innerhalb von einem Handelstag nicht überschritten wird. Der VaR des Fonds aggregiert sich aus den VaR der einzelnen Vermögenspositionen unter Beachtung der Diversifikationswirkung zwischen den Vermögenspositionen (Korrelation).

Nachfolgende Tabelle zeigt den „Value at Risk 99 %/1 Tag“ des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI A“ zum Berichtsstichtag:

Value at Risk		in %	in EUR je Fondsanteil
99 %	1 Tag	0,6 %	0,25 EUR

Der ausgewiesene Value at Risk (VaR) in Höhe von 0,6 % bedeutet, bezogen auf den Anteilwert der Anteilklasse A des Fonds zum Berichtsstichtag in Höhe von 39,32 EUR, dass der potenzielle Verlust innerhalb von einem Tag mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % den Betrag von 0,25 EUR je Fondsanteil nicht überschreiten wird.

Nachfolgende Grafik zeigt den „Value at Risk (99 %/1 Tag)“ des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI A“ im Berichtszeitraum:

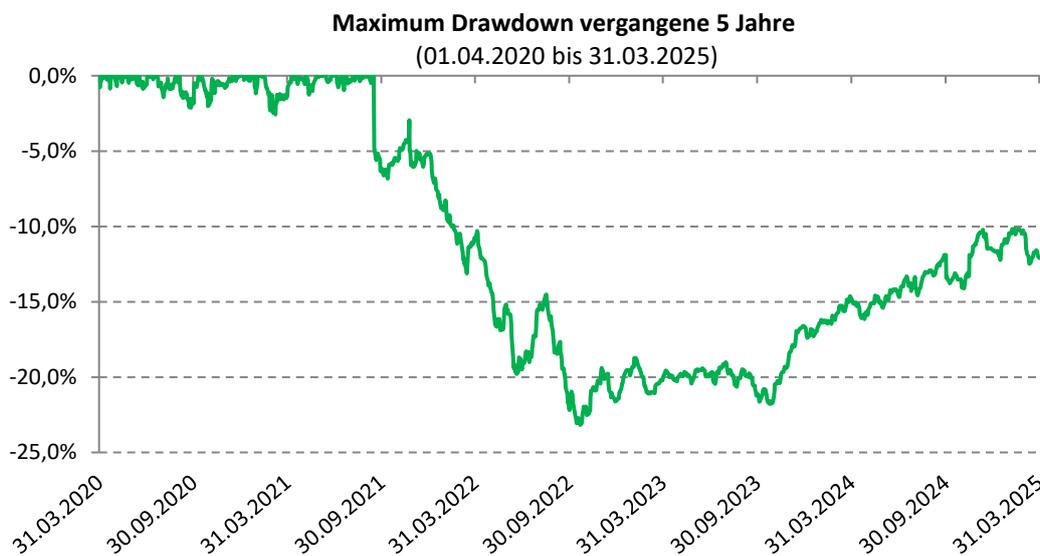


Demnach wies die Anteilklasse A des Fonds im Berichtszeitraum einen „Value at Risk (99 %/1 Tag)“ zwischen 0,57 % und 0,64 % auf.

## Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown entspricht dem maximalen unrealisierten kumulierten Verlust innerhalb eines betrachteten Zeitraums, der dadurch entstanden wäre, wenn der Investor zum schlechtesten Zeitpunkt (Höchstkurs bzw. Beginn der Drawdown-Periode) investiert und zum schlechtesten Zeitpunkt (Tiefstkurs) innerhalb dieser Periode verkauft hätte. Eine Drawdown-Periode (Dauer) dauert jeweils vom Zeitpunkt des letzten Höchsturses bis zum Zeitpunkt, an dem der Kurs diesen Wert wieder erreicht. Der Zeitpunkt des Maximum Drawdown liegt innerhalb dieses Zeitfensters.

Die nachfolgende Grafik zeigt den Maximum Drawdown sowie die Dauer des Drawdowns der Anteilklasse A des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ für die vergangenen 5 Jahre sowie für den Berichtszeitraum:



Zeitraum	Maximum Drawdown (Drawdown-Periode/ Dauer)
<b>Vergangene 5 Jahre</b> (01.04.2020 – 31.03.2025)	-23,2 % (15.09.2021 – 31.03.2025*)
<b>Im Berichtszeitraum</b> (01.01. – 31.03.2025)	-2,6 % (11.03.2025 – 31.03.2025*)

\* Zum Berichtsstichtag noch nicht abgeschlossen

Für die vergangenen 5 Jahre (01.04.2020 – 31.03.2025) wies die Anteilklasse A des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ einen Maximum Drawdown in Höhe von -23,2 % auf. Dies bedeutet, dass der unrealisierte Wertverlust des Fonds zwischen einem Höchststand (15.09.2021) und dem darauffolgenden Tiefstand (21.10.2022) bei maximal -23,2 % lag. Der Wertverlust ist zum Berichtsstichtag noch nicht wieder egalisiert.

Für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025) wies die Anteilklasse A des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ einen Maximum Drawdown in Höhe von -2,6 % auf.

## 5 Disclaimer

---

Rödl & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wealth, Reporting & Controlling (WRC)  
Kranhaus 1, Im Zollhafen 18  
50678 Köln

Telefon: +49 (221) 94 99 09-0  
Internet: [www.roedl.de](http://www.roedl.de)

Mit dem Transparenzbericht bestätigt die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, dass der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Die in dem jeweiligen Dokument enthaltenen Angaben sind nicht verbindlich. Insbesondere stellt der Transparenzbericht keinen (Emissions-) Prospekt, kein Angebot und keine Empfehlung für eine Vermögensanlage dar. Alle dargestellten Kennzahlen und Backtestdaten betreffen in der Vergangenheit realisierte Geschäftsvorfälle und lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung der betroffenen Investmentfonds zu. Insbesondere stellen sie keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen dar. Anleger und Anlageinteressierte müssen sich der Anlagerisiken bewusst sein, einschließlich des Risikos, den investierten Betrag zu verlieren.

Soweit in diesem Bericht enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt Rödl & Partner für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn Rödl & Partner nur solche Daten verwendet, die Rödl & Partner als zuverlässig erachtet.

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen des Transparenzberichts sind für Rödl & Partner urheberrechtlich geschützt; dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Rödl & Partner ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung der Daten entstehen.

## Abkürzungsverzeichnis

---

AAB	Allgemeine Anlagebedingungen
AG	Aktiengesellschaft
BVI	Bundesverband Investment und Asset Management
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CAD	Kanadische Dollar
CHF	Schweizer Franken
ESG	Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance)
EUR	Euro
GBP	Britische Pfund
ggf.	gegebenenfalls
GICS	Global Industry Classification Standard
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
inkl.	inklusive
ISIN	International Securities Identification Number
KAGB	Kapitalanlagegesetzbuch
Mio.	Million
Mrd.	Milliarde
NOK	Norwegische Kronen
OGAW	Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren
p. a.	per annum
S.	Seite
S&P	Standard & Poor's
SE	Europäische Aktiengesellschaft (lat. „Societas Europaea“)
SEK	Schwedische Kronen
UCITS	Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities
USD	US-Dollar
VaR	Value at Risk
vgl.	vergleiche
VKP	Verkaufsprospekt
WKN	Wertpapierkennnummer
WPO	Wirtschaftsprüferordnung
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

## Glossar

---

**Aktienindex-Future** – Futures, die sich auf einen Aktienindex beziehen. (vgl. **Future**)

**BVI-Methode** – Die BVI-Methode berechnet die Wertentwicklung auf Grundlage der Anteilwerte zu Beginn und zum Ende des Berechnungszeitraums unter Einbeziehung aller vorgenommenen Ausschüttungen und Abzug aller inneren Kosten. Ausgabeaufschläge und Verwahr-/Depotkosten werden nicht berücksichtigt, da diese kundenindividuell, also in unterschiedlicher Höhe, anfallen.

**Derivate** – Finanzinstrumente, deren Preise sich nach den Kursen bzw. Preiserwartungen anderer Finanzanlagen (Basiswert) richten. Derivate können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

**Devisentermingeschäfte** – Ein Devisentermingeschäft ist eine Vereinbarung zweier Parteien, um eine Währung gegen eine andere Währung zu einem bestimmten Zeitpunkt und Kurs zu liefern. Sie können zur Wechselkursicherung, aber auch zur Spekulation genutzt werden.

**Factsheets (Fonds)** – Factsheets sind Datenblätter, die Informationen über Investmentfonds gebündelt darstellen.

**Future** – Unbedingtes, börsengehandeltes Termingeschäft auf einen zugrunde liegenden Basiswert (z. B. Bundes-/Staatsanleihe; Aktienindex). Der Verkäufer bzw. Käufer eines Futures ist je nach Ausgestaltung dazu verpflichtet, den zugrunde liegenden Basiswert zu einem festgelegten, zukünftigen Zeitpunkt zu einem vordefinierten Preis zu liefern (verkaufen) bzw. zu kaufen.

**GICS** – Die „Global Industry Classification Standard“ (GICS) ist ein Sektorenklassifizierungssystem entwickelt von MSCI und Standard & Poor's. Die GICS-Struktur unterscheidet zwischen elf Sektoren, 24 Industriegruppen, 68 Industrien und 157 Sub-Industrien.

**Investment Grade** – Investment-Grade entspricht einem Rating von mindestens BBB- gemäß der Rating Definitionen der Ratingagentur Standard & Poor's oder einem vergleichbaren Rating. Im Investment Grade-Bereich befinden sich Renten mit höchsten bis mittleren Bonitätsnoten (Rating).

**Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB)** – Mit der Einführung des KAGB (Inkrafttreten: Juli 2014) hat der Gesetzgeber die Verordnungen des Investmentgesetzes aufgehoben und neue Verordnungen zum KAGB erlassen, mit dem Ziel, für den Schutz der Anleger einen einheitlichen Standard zu schaffen und den grauen Kapitalmarkt einzudämmen. Die Anforderungen des KAGB mit insgesamt 355 Paragraphen enthalten Regeln für offene und geschlossene Fonds sowie deren Verwalter, für den vorliegenden Publikumsfonds (OGAW) regelt beispielweise Kapitel 2 Abschnitt 2 (§§192-198) die zulässigen Vermögensgegenstände.

**OGAW** - OGAW steht im europäischen Raum für „Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“. Dies sind Investmentfonds, die in gesetzlich definierte Arten von Wertpapieren und andere Finanzinstrumente investieren. OGAWs dürfen in jeweils definierten Grenzen und zu bestimmten Verhältnissen in folgende Anlagen investieren: Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen OGAW, Bankguthaben, Derivate und sogenannte Sonstige Anlageinstrumente. OGAWs werden auch UCITS genannt (Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities). Sie werden durch die europäische OGAW-Richtlinie reguliert.

**Option** – Bedingtes Termingeschäft zwischen zwei Vertragsparteien (Käufer und Verkäufer). Der Optionskäufer erwirbt durch Leistung einer Optionsprämie das Recht, aber nicht die Pflicht, den zugrunde liegenden Basiswert zu einem bestimmten Preis zu kaufen (= Kaufoption) bzw. zu verkaufen (= Verkaufsoption).

**Ratingagenturen** – Ratingagenturen bewerten die Kreditwürdigkeit von Staaten, Unternehmen und Finanzprodukten, indem sie Kreditratings, z. B. für Anleihen, sowie für deren Emittenten erstellen. Die bekanntesten Agenturen sind S&P Global Ratings, Moody's Ratings und Fitch Ratings Inc.

**Renten-Futures** – Futures, die sich auf festverzinsliche und fiktive Staatsanleihen einer bestimmten Laufzeit und eines bestimmten Herkunftslandes beziehen. (vgl. **Future**)

**Retrozessionen** – Retrozessionen bezeichnen die Weitergabe von erhaltenen Entgelten (Provisionen) beispielsweise von einer Bank oder Kapitalverwaltungsgesellschaft an einen Vermögensverwalter.

**STOXX Europe 600** – Der „STOXX Europe 600“ bildet als Aktienindex die Entwicklung der 600 größten börsennotierten europäischen Unternehmen ab. Er umfasst dabei Aktien von Unternehmen aus derzeit 17 europäischen Ländern. Dazu gehören Titel aus Ländern der Eurozone sowie Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Schweden und der Schweiz.

**Sub-Sovereigns/staatsnahe Anleihen** – Anleihen auf dem Markt für Kommunalanleihen, die von Regierungen unterhalb der Staatsebene, zum Beispiel Regionen, Provinzen, Bundesländer, Gemeinden, usw., ausgegeben werden.

**S&P 500** – Der „S&P 500“ (Standard & Poor's 500) umfasst als Aktienindex die Aktien der 500 größten börsennotierten US-amerikanischen Unternehmen. Der S&P 500 ist als Kursindex konstruiert und entsprechend der Marktkapitalisierung der enthaltenen Unternehmen gewichtet.

**Transparenz-Bestätigung** – Die Transparenz-Bestätigung, ausgestellt von Rödl & Partner als unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zertifiziert die Qualität der Transparenz- und Informationspolitik, die ein Vermögensverwalter gegenüber seinen Anlegern pflegt. Gewährt etwa ein Fondsmanager dem Anleger ausführliche Einsicht in die Anlage- und Managementpolitik des Investmentfonds – unter anderem „Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien“, „Information über eingesetzte Produkte“, „Information über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen“, „Information über die Kosten und Gebühren“, „Informationen über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen“ und „Informationen über regelkonforme Umsetzung des Managementkonzepts“ – so wird dem Fondsmanager für den zertifizierten Investmentfonds ein Transparenz-Label ausgestellt.

**Value at Risk (VaR)** – Das Risikomaß „Wert im Risiko“ oder Englisch „Value at Risk“ gibt den prozentualen Wert des Verlustes eines Fonds/Portfolios an, welcher mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht überschritten wird. Für die Berechnung des VaR werden die historischen Marktpreisänderungen der Einzelbestände direkt zur Bewertung des aktuellen Fondsvermögens herangezogen und in mögliche zukünftige Wertänderungen umgerechnet (historische Simulation). Aus der daraus ermittelten Verteilungsfunktion wird der VaR ermittelt.

## Anhang 1 – Anlagekonzept und Investmentprozess

---

Nachfolgende Ausführungen basieren auf dem Informationsmaterial der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, sowie den Informationen von Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch, und der Verwahrstelle, Kreissparkasse Köln.

### Anlageziele und Anlagepolitik

Der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

Das Fondsmanagement erwirbt und veräußert die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten.

In diesem Asset Management-Konzept sollen Rentenanlagen die Basis bilden. Aktienorientierte Anlageformen sollen zur Performanceverbesserung eingesetzt werden; diese sind auf 30 % des Fondsvermögens begrenzt. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Aufgrund der vorgesehenen Anlagepolitik kann die Umsatzhäufigkeit im Fonds stark schwanken (und damit im Zeitablauf unterschiedlich hohe Belastungen des Fonds mit Transaktionskosten auslösen).

### Vermögensgegenstände

Der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ ist ein OGAW (vgl. Glossar) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB; vgl. Glossar), der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. In welche Vermögensgegenstände die Gesellschaft die Gelder der Anleger anlegen darf und welche Bestimmungen sie dabei zu beachten hat, ergibt sich aus dem KAGB und den Anlagebedingungen des Fonds.

## Investmentansatz

Der Investmentprozess des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ ist durch eine Kombination aus Top-down und Bottom-up Ansatz gekennzeichnet. Ziel ist die Strukturierung eines strategischen Basisportfolios, das durch die mittel- bis langfristigen Renditeerwartungen des Fondsmanagements bzgl. der jeweiligen Anlageklassen determiniert wird. Die Renditeerwartungen basieren auf den spezifischen Risiken der einzelnen Anlageklassen bzw. aus dem Gesamtrisiko, das sich aus den langfristigen Kapitalmarktannahmen für das strategische Basisportfolio ergibt. Dabei werden verschiedene Analysemethoden eingesetzt: Primär kommen fundamentale Analysetechniken zum Einsatz, ergänzt um quantitative Analysetechniken und Relative Value Analysen (vgl. Glossar).

Der Investmentansatz zielt auf eine global orientierte, robuste sowie aktiv verwaltete Portfoliostruktur ab, die gleichzeitig langfristig Vermögen erhalten soll und dabei eine beständige Performance anstrebt:



Bei der Strukturierung des Basisportfolios fließen die langfristigen Kapitalmarktannahmen hinsichtlich der Entwicklungen in den einzelnen Anlageklassen ein. Sie bilden somit den Kern der Investmentstrategie.

Derivative Instrumente aus dem Zins-, Währungs- und Aktienbereich können zur aktiven Steuerung des Gesamtrisikos eingesetzt werden. Bei diesen derivativen Instrumenten handelt es sich primär um börsengehandelte und zugleich hochliquide Instrumente.

Das Zusammenwirken aus strategischer Positionierung, fundamentaler Titelselektion sowie aktivem Risikomanagement ermöglicht laut Portfoliomanagement die Erzielung eines stetigen langfristigen Ertrages.

## Rentenmanagement

Das Renten-Basisportfolio besteht aus verschiedenen Renten-Subkategorien wie z. B. Unternehmensanleihen, Covered Bonds, Staatsanleihen, Fremdwährungsanleihen. Um werthaltige Unternehmensanleihen im Investment Grade-Bereich zu identifizieren, werden quantitative Kriterien (Bloomberg Default Rating) sowie Spreadanalysen eingesetzt. Darüber hinaus werden auffällige Kursbewegungen im Verhältnis zum Markt anhand von Preis- und Spreadbewegungen im Rahmen von Screening-Prozessen identifiziert.

Bei den verschiedenen Subkategorien werden unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Allokation des Renten-Basisportfolios herangezogen. Weisen z.B. die Renditeabstände zwischen einzelnen Kreditklassen ein attraktives Niveau auf, so erfolgt eine Allokation in die Subkategorien Staatsanleihen und Pfandbriefe. Wichtige Kennzahlen für die Allokation in den Subkategorien High Yield- und Nachranganleihen sind unter anderem die jeweilige Kreditwürdigkeit und die zu erwartende Performance gegenüber ihrem Marktsegment.

## Aktienmanagement

Der „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ investiert mindestens 25 % des Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds und kann bis zu 30 % des Fondsvermögens in aktienorientierte Anlagen investieren.<sup>6</sup>

Um eine defensive Grundausrichtung innerhalb des Aktien-Basisportfolios zu erzielen, werden 30 bis 40 Aktien mit Fokus auf Quality-Growth ausgewählt. Anhand von qualitativen und quantitativen Auswahlkriterien werden Aktien mit Fokus auf Quality-Growth identifiziert, die sich durch hohe Margen, robuste Bilanzen und innovative Geschäftsmodelle auszeichnen. Diese Unternehmen können sich auf Grund ihrer Marktstellung auch in schwierigen Konjunkturzyklen besser als die Konkurrenz entwickeln. Zusätzlich können Aktienfonds bzw. Aktien-ETFs mit Fokus auf ergänzende Anlagethemen und weitere Regionen außerhalb Europas bzw. den USA (z. B. Japan) eingesetzt werden.

---

<sup>6</sup> Siehe Verkaufsprospekt (Stand: Dezember 2024) S. 104.

## Anhang 2 – Managementkommentar für Q1/2025

---

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ wurde mit Wirkung zum 2. Dezember 2024 in „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ umbenannt. Mit dem neuen Namen soll noch klarer dokumentiert werden, dass der Fonds die defensive Kernstrategie unserer Vermögensverwaltung widerspiegelt. Das Fondsmanagement des „Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI“ geht aktuell von folgenden volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus:

### Ein Wort unseres Chief Investment Office

*„Die unberechenbaren politischen Ankündigungen und die Aneinanderreihung von Maßnahmen in den USA (Zölle jetzt, fiskalische Anreize später) haben in Verbindung mit geopolitischen und Marktverschiebungen zu einem Führungswechsel im Jahr 2025 geführt: Europäische Aktien übertreffen jetzt ihre US-Pendants. Wir gehen zwar davon aus, dass sich unser Basisszenario der wirtschaftlichen Normalisierung bewahrheitet, wobei sich das Wachstum in Richtung langfristiger Trends verlangsamt (und damit positiv bleibt) und die Inflation sich bei 2 % einpendelt. Diese Veränderungen bringen jedoch sowohl Aufwärts-als auch Abwärtsrisiken für unsere Prognosen mit sich, weshalb wir unsere Anlagestrategie angepasst haben.*

*Einerseits erleben wir gerade einen Paradigmenwechsel in Europa. Wir sind optimistischer, was die Aussichten für die Eurozone angeht, da sich die Fundamentaldaten mit der zusätzlichen fiskalischen Unterstützung und den sich verbessernden Unternehmensgewinnen ändern werden. Andererseits hat in den USA die stark gestiegene politische Unsicherheit die Märkte erschreckt. Anders als bei Trump 1.0 kommen diesmal die Zölle weit vor den Steuersenkungen, den Staatsausgaben und der Deregulierung, und die Volatilität der Märkte nimmt zu.“*

### Unsere Markteinschätzungen

*„Bislang hatten US-Aktien im Jahr 2025 mit Gegenwind zu kämpfen -vor allem mit Bewertungsbedenken im Technologiesektor, die durch den neuen Wettbewerber im KI-Segment der Sprachmodelle mit DeepSeek und die Ungewissheit über Trumps Politik ausgelöst wurden. Europäische Aktien hingegen haben sich trotz der drohenden US-Zölle und der Unsicherheit im Zusammenhang mit der Bundestagswahl gut entwickelt. Allerdings stagnierte die europäische Wirtschafts- und Unternehmenstätigkeit zu Beginn des Jahres, so dass der Rally die fundamentale Grundlage fehlte, auf die wir bei Investitionen achten. Aber ein paar Wochen später sieht die Sache schon anders aus.*

*Anfang März stellte die EU-Kommission die Initiative ReArmEurope vor. Der Plan sieht vor, die EU-Haushaltsregeln auszusetzen, um den Mitgliedstaaten die Möglichkeit zu geben, ihre Verteidigungsausgaben als Reaktion auf die eskalierenden geopolitischen Spannungen zu erhöhen und so möglicherweise bis zu 650 Milliarden Euro über vier Jahre freizusetzen. Außerdem ist auch Deutschland nach den jüngsten Wahlen dabei, seinen finanzpolitischen Rahmen und die Regeln der Schuldenbremse zu reformieren, um zusätzliche Ausgaben für Verteidigung, Infrastruktur und Wirtschaftsreformen zu finanzieren. Diese erneuten fiskalischen Impulse und*

*Integrationsbemühungen waren das fehlende Puzzlestück, als wir letzten Monat über den Kauf europäischer Aktien diskutierten. Wir sind nun der Ansicht, dass mit der zusätzlichen fiskalischen Unterstützung und den steigenden Unternehmensgewinnen die Grundlagen für eine nachhaltigere Erholung der europäischen Aktienmärkte vorhanden sind.“*

## **Taktische Positionierung**

### **Staatsanleihen**

*„Wir halten unser erhöhtes Engagement in europäischen Staatsanleihen bei, wobei wir nach wie vor kurzlaufende Anleihen bevorzugen, ebenso wie US-Treasuries, wobei wir letztere angesichts der fiskalischen Bedenken weiterhin untergewichten.“*

### **Aktien**

*„Wir favorisieren weiterhin eine leichte Übergewichtung von Aktien. Wir haben beschlossen, unser Engagement in europäischen Aktien auf eine taktische Übergewichtung zu erhöhen, da sich die Unternehmensgewinne verbessern, die Bewertungen attraktiver sind und neue Staatsausgaben angekündigt wurden. Zur Finanzierung dieser Transaktion haben wir einige US-Aktien verkauft, da die Bewertungen hoch sind, ebenso die politische Unsicherheit.“*

### **Unternehmensanleihen**

*„Wir halten unser reduziertes Engagement in europäischen und US-amerikanischen Investment-Grade-Unternehmensanleihen bei, da wir der Meinung sind, dass die Bewertungen die Risiken nicht angemessen kompensieren. Auch bleiben wir bei risikoreicheren Hochzinsanleihen untergewichtet.“*

### **Barmittel und Rohstoffe**

*„Wir behalten unser breites Rohstoffengagement (ohne weiche Rohstoffe) bei, um eine kurzfristige, durch Geopolitik und Energiepreise bedingte Unsicherheit in den Portfolios ausgleichen zu können.“*

## **Wertentwicklung Ihres Portfolios**

*„Das erste Quartal 2025 war durch eine erhebliche Volatilität an den globalen Finanzmärkten gekennzeichnet, die durch geopolitische Entwicklungen, Handelsspannungen und eine sich verändernde Geldpolitik beeinflusst wurde.*

*Die Anteilklasse A des Merck Finck Vermögensstrategie Defensiv UI beendete das Quartal mit einer Wertentwicklung von -0,61 %.*

*US-Aktien gerieten im Berichtsquartal unter erheblichen Druck (S&P500 USD: -5,00 %) und verzeichneten das schwierigste Quartal seit 2022. Growth-Aktien schnitten schlechter ab als Value-Aktien, da der Technologiesektor mit einem Minus von 10,39 % (Nasdaq Composite) im Berichtszeitraum besonders stark betroffen war. Im Gegensatz dazu zeigten sich die europäischen Märkte widerstandsfähig.*

*Die europäischen Indizes profitierten von geplanten höheren Staats- und Verteidigungsausgaben und verzeichneten eine positive Performance (Stoxx Europe 600 EUR: +5,76 %).*

*Die Entwicklung an den Anleihemärkten wurde von veränderten Zinserwartungen und geopolitischen Spannungen bestimmt, was zu einem gemischten globalen Bild führte (Bloomberg Global Aggregate Corporate Total Return Index Hedged EUR: +0,78 %). Die vorsichtige Haltung der US-Notenbank und die anhaltenden Inflationsrisiken führten zu Schwankungen bei den Renditen von US-Staatsanleihen, wobei der 10-jährige Zinssatz abwechselnd stieg und sich stabilisierte. Europäische Staatsanleihen entwickelten sich besser als ihre US-Pendants, da die erwarteten Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank auf Kurs blieben und das Vertrauen der Anleger in die Märkte der Eurozone stärkten.*

*Gold performte im ersten Quartal hervorragend (S&P GSCI Gold USD: +19,26 %), angetrieben von geopolitischen Unsicherheiten, Handelsspannungen und einem schwächeren US-Dollar, was seinen Status als sicherer Hafen untermauert. Auch breit gefächerte Rohstoffe verzeichneten Gewinne (UBS CMCI Composite USD Total Return: +5,35 %).“*

## **Wichtigste Portfolioaktivitäten**

### **Vorbereitung auf einen Führungswechsel**

*„Im Januar verkauften wir den europäischen Put-Spread und reinvestierten den Erlös, um eine neue Teilabsicherung mit angepassten Spread-Merkmalen zu kaufen, um die Wahrscheinlichkeit eines günstigen Ergebnisses zu erhöhen, falls die europäischen Märkte unter Abwärtsdruck geraten. Außerdem haben wir einen neuen Teilschutz für das Engagement in US-Aktien (Verfall im September) hinzugefügt.*

*Im Februar führten wir mehrere Transaktionen im Rahmen unserer Auswahl an Direktanlagen in Staatsanleihen durch, um diese an das Risikoprofil der Komponente für Staatsanleihen der Eurozone in unserer strategischen Asset Allocation anzupassen. Diese Auswahl, die Anfang 2024 eingeführt wurde, ist Teil unserer erweiterten Anlagemöglichkeiten, die sich aus unserer Partnerschaft mit BlackRock ergeben. Gelegentlich nehmen wir eine Neugewichtung dieser Auswahl vor, um sicherzustellen, dass sie mit ihrer Marktbenchmark, dem Bloomberg Euro Government Bond All Maturities Index, konsistent bleibt und ihre Hauptmerkmale, einschließlich Rating, Duration, Rendite und Kurvenpositionierung, beibehält.*

*Anfang März haben wir unsere Allokation in europäischen Aktien auf eine taktische Übergewichtung erhöht (Aufstockung: iShares MSCI EMU ESG Enhanced), um an einer „Friedensdividende“ teilzuhaben, sollte der Krieg zwischen Russland und der Ukraine beendet werden. Zur Finanzierung dieser Transaktion haben wir einige US-Aktien-Positionen verkauft (z.B. Reduzierung: Amundi MSCI USA ESG Climate Net Zero Ambition), da die Bewertungen hoch sind und die politische Unsicherheit höher ist. Wir behielten jedoch eine leichte Übergewichtung der USA über einen gleichgewichteten Aktienindex-ETF bei, wobei der Schwerpunkt auf Sektoren wie Industrie- und Finanzwerte lag.*

*Nachdem der S&P Mitte März um rund 10 % gegenüber seinen Februar-Höchstständen nachgegeben hatte, aktivierten wir unsere „Versicherung“ für US-Aktien und verkauften die Hälfte der Put-Spread-*

*Position mit Gewinn (wodurch die gesamten Positionskosten gedeckt wurden). Wir behielten die andere Hälfte, um in diesen volatilen Zeiten weitere Abwärtsrisiken zu mindern.*

*Im weiteren Monatsverlauf nahmen wir MTU Aero Enginesins Portfolio. Das Unternehmen produziert Komponenten für militärische und zivile Anwendungen und profitiert von der steigenden Branchennachfrage. Finanziert wurde dies durch den Verkauf von Estée Lauder und PayPal, die sich unterdurchschnittlich entwickelten und deren Geschäftsaussichten nach wie vor schwach sind. Außerdem tauschten wir Fortive gegen Eaton Corporation aus, ein attraktiv bewertetes Energiemanagement-Unternehmen mit starkem Wachstumspotenzial, um bessere Chancen im Industriesektor zu nutzen.“*

Quelle: Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch (Stand 31.03.2025)